

Saarow-Strand

die Elite-Kolonie am Scharmützelsee

Mitten im Grünen, am Strande des herrlichen Scharmützelsees, liegt in idyllischer Ruhe Saarow-Strand, die Perle, der schönste Teil des weit und breit bekannten Bades Saarow.

Die Autofahrt geht durch märkische Landschaft, bedeckt mit immer grünen Kiefern. Mit einem Schlag hat sich die Landschaft geändert, vor uns liegt der See groß und weit und still, ringsherum von dunklen Wäldern bestanden und im Hintergrund die Rauener Berge. Es ist so still an seinen Ufern, daß man meint, man müsse das Gras wachsen hören.

Und doch ist hier eine Kolonie im Werden, die schon in dieser Saison das Ziel einer luft- und badehungrigen Gesellschaft sein wird. In Saarow-Strand haben eine große Anzahl prominenter Berliner eigenen Grund und Boden erworben und erwarten mit Ungeduld den Tag, an dem sie den Grundstein zu ihrem Wochenendhaus legen können.

Die Saarow-Scharmützelsee-Terrain-Ges. m. b. H. hat sich der Mitarbeit des bekannten Gartenarchitekten Ludwig Lesser versichert und unter seiner Leitung schreiten die Arbeiten zur Errichtung eines modernen Badestrandes rüstig vorwärts, der, eingebettet in den herrlichen Wald, zum 1. Juni d. Js. feierlich eröffnet werden soll.



Zum Strand selbst wird eine breite, staubfreie Autostraße führen, die dem regsten Autoverkehr gerecht wird.

Saarow-Strand bietet dem Ansiedler alles, was er zur Erholung benötigt. Man findet ideale Gelegenheit zur Ausübung von Segel-, Motorboot- und Rudersport, zum Fischen, zum Tennisspiel, zum Rodel- und Skisport, kurz: zu jedem Sommer- und Wintersport.



Oben:
Der
Scharmützelsee,
ein Eldorado
für
Wassersportler

*

Links:
Die idyllischen
Ufer-Partien
am
Scharmützelsee